



Brandgefahren zur Weihnachtszeit vermeiden Freitag, der 13. Dezember ist wieder Rauchmeldertag

Weihnachtszeit ist Kerzenzeit – und damit brandgefährlich

Adventskränze gehören für viele zur Vorweihnachtszeit genauso dazu wie der Tannenbaum zu Weihnachten. Wer bei beiden auf echte Kerzen nicht verzichten möchte, sollte einige Tipps der Feuerwehr zur eigenen Sicherheit beachten:

- Lassen Sie brennende Kerzen oder Teelichter nie unbeobachtet. Auch Kinder sollten mit brennenden Kerzen nie allein gelassen werden.
- Seien Sie bei älteren, trockenen Gestecken und älteren Weihnachtsbäumen besonders vorsichtig. Bäume regelmäßig gießen, Gestecke mit einer Blumenspritze befeuchten. Das senkt die Brandgefahr erheblich.
- Stellen Sie den Adventskranz am besten auf eine nicht brennbare Unterlage, zum Beispiel einen Glas- oder Porzellanteller.
- Die Kerzenhalter am Baum oder auf dem Adventskranz sollten aus feuerfestem Material bestehen. Tauschen Sie die Kerzen aus, bevor diese ganz niederbrennen. Am besten verwenden Sie selbst-verlöschende Kerzen. Deren Docht reicht nicht bis ans untere Ende der Kerze.
- Kerzen sollten nicht in der Nähe von leicht brennbaren Gegenständen wie z.B. Vorhängen stehen, auch Zugluft sollte vermieden werden.
- Die Feuerwehr empfiehlt, immer einen Eimer Wasser, einen Feuerlöscher oder ein Feuerlöschspray in die direkte Nähe des Baumes zu stellen.

Rauchmelder retten Leben – besonders in der Weihnachtszeit

Rauchmelder verringern die Gefahr, dass sich Brände unbemerkt entwickeln und so Menschenleben gefährden. Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Rauch. Bereits drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Kauf Tipp zu Weihnachten: Schenken Sie Rauchmelder!

Bereits in 13 Bundesländern gibt es eine Rauchmelderpflicht für private Haushalte. Ihre Wohnung ist noch nicht ausgestattet? Informieren Sie sich auf **www.rauchmelder-lebensretter.de** über den aktuellen Stand in Ihrem Bundesland. Verbraucher auf der Suche nach einem langlebigen Produkt können sich an dem unabhängigen Qualitätszeichen „Q“ orientieren. Das „Q“ gewährleistet, dass der so gekennzeichnete Rauchmelder ausgewählte, hohe Qualitätskriterien erfüllt, unter anderem eine 10-jährige Lebensdauer.

**Forum Brandrauch-
prävention e.V.**

Kontakt

Geschäftsstelle:

Claudia Groetschel
redaktion@rauchmelder-
lebensretter.de
Tel.: [030] 44 02 01 30
Fax: [030] 44 02 01 50

c/o eobiont GmbH
Immanuelkirchstr. 3–4
10405 Berlin

Die Kampagne wird unterstützt vom:

vfdb – Vereinigung zur
Förderung des Deutschen
Brandschutzes e.V.

DFV – Deutscher
Feuerwehrverband

Bundesverband des
Schornsteinfeger-
handwerks

GDV – Gesamtverband
der Deutschen Versicherungs-
wirtschaft

ZVEI – Zentralverband
der Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie,
Fachverband
Sicherheitssysteme

BHE – Bundesverband
Sicherheitstechnik e.V.